

Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2017 / 2018 der Landeshauptstadt Schwerin



**Veränderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2017 / 2018 der Landeshauptstadt Schwerin**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterung	05
Teil I – Ordentliche Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt)	07
Teil II – Haushaltsneutrale Anpassungen (Ergebnishaushalt)	08
Teil III – Investitionen	09
Teil IV – Stellenplan	13
Teil V – Sonstige Änderungen in den Haushaltsunterlagen	19
Teil VI – Städtebauliche Sondervermögen	21

Ansprechpartner:
Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

Daniel Riemer
driemer@schwerin.de
0385/545-1306

Stand:
17.11.2016

Erläuterung:

Mit der Vorlage 00832/2016 hat die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin am 20.09.2016 den Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 inklusive der entsprechenden Anlagen in die städtischen Gremien eingebracht.

Seit diesem Zeitpunkt haben sich aus verschiedenen Gründen Veränderungserfordernisse ergeben. Beispielhaft seien hier konkretisierende Planungsleistungen, Eingang von Zuwendungsbescheiden oder Kostenveränderungen bei laufenden Maßnahmen genannt. Die einzelnen Gründe sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen aufgeführt.

Diese Veränderungen erfordern die Überarbeitung und Anpassung des bereits vorgelegten Haushaltsplanentwurfs.

Nachfolgend sind die beabsichtigten Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf in folgender Reihenfolge dargestellt:

1. Teil I – Ordentliche Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt)
2. Teil II – Haushaltsneutrale Anpassungen (Ergebnishaushalt)
3. Teil III – Investitionen
4. Teil IV – Stellenplan
5. Teil V – Sonstige Änderungen in den Haushaltsunterlagen

6. Teil VI – Städtebauliche Sondervermögen

Die beabsichtigten Veränderungen im Haushaltsplanentwurf der Städtebaulichen Sondervermögen führen zu keinen haushalterischen Veränderungen der veranschlagten Eigenanteile im Haushaltsplanentwurf der Landeshauptstadt Schwerin. Es handelt sich hierbei um die zeitliche Verschiebung einer Maßnahme, die korrekte Darstellung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sowie um redaktionelle Korrekturen.

In den jeweiligen Einzeldarstellungen bilden positive Beträge eine Haushaltsentlastung, negative Beträge eine Haushaltsbelastung ab.

Im Ergebnis dieser Veränderungsliste ergibt sich für den Ergebnishaushalt eine Belastung von 112.700 EUR für beide Planjahre. Für die ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt ergibt sich eine Verbesserung in 2017 i. H. v. 107.600 EUR und eine geringe Verschlechterung für 2018 i. H. v. 10.400 EUR. Bei den Investitionen ergibt sich Erhöhung des Bedarfes i. H. v. 1.648.900 EUR in 2017 und i. H. v. 237.300 EUR für 2018.

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung					
01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (11106)	Erhöhung Auszahlungsansatz um 100.000 €	-100.000	0	Bürgerbeteiligung BUGA
Summe Teilhaushalt 01:			-100.000	0	
Teilhaushalt 03 - Kultur					
03	Kulturförderung/Kulturmanagement (28103)	Regelung zur Zuständigkeit für Kunstgegenstände und Denkmäler im öffentlichen Raum	-50.000	-50.000	Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern im öffentlichen Raum, insbesondere Verkehrssicherungspflichten
03	Volkskunde- und Geschichtsmuseum (25201)	Sach- und Dienstleistungen	-30.000	-30.000	Sicherung der Exponate zur Stadtgeschichte
Summe Teilhaushalt 03:			-80.000	-80.000	
Teilhaushalt 04 - Jugend					
04	Jugendarbeit (36200)	Stellenmehrbedarfe bei Schulverweigerungsprojekten	-40.000	-40.000	Anerkennung von in Summe einer zusätzlichen Stelle bei zwei Trägern
04	Sonstige Aufwendungen der Sozialen Sicherung	Projekt Opferhilfe	-12.000	-12.000	Überprüfungen in diesem Bereich haben gezeigt, dass es eine Versorgungslücke gibt.
04	Sonstige Aufwendungen der Sozialen Sicherung	Erhöhung der Auszahlungsansätze	-466.000	-466.000	insbesondere Änderung UVG Aufhebung 72 Monats- sowie der Altersbegrenzung auf 12 Jahre
06	Sonstige Aufwendungen der Sozialen Sicherung	Erhöhung der Einzahlungen um 185.300 € bei gleichzeitiger Erhöhung der Auszahlungen um 150.000 €	35.300	35.300	- Integrationsmittel des Landes von 183.500 € auf nun 233.800 € erhöht (Bescheid vom 30.08.2016) - mögliche Eigenanteile Integrationsfonds i.H.v. 15.000 (kommunaler Eigenanteil von 10 %)
Summe Teilhaushalt 04:			-482.700	-482.700	
Teilhaushalt 06 - Soziales					
06	Sonstige Soziale Hilfen (35100)	Herausnahme des Auszahlungs- und Einzahlungsansatzes in Höhe von 1.324.000 € und Darstellung als durchlaufende Gelder; keine haushalterischen Auswirkungen	0	0	Änderung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans, Verwaltungsvorschrift § 8 Darstellung des Landesblindengeldes als durchlaufende Gelder
06	Förderung von Wohlfahrtsverbänden (33100)	Haus der Begegnung	-8.300	-8.300	Mitfinanzierung einer Personalstelle
Summe Teilhaushalt 06:			-8.300	-8.300	

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
Teilhaushalt 11 - Stadtentwicklung und Wirtschaft					
11	Kommunale Wirtschaftsförderung (57101)	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 10.000 €	-10.000	-10.000	Projektkostenzuschuss Metropolregion Hamburg
Summe Teilhaushalt 11:			-10.000	-10.000	
Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen					
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	102.200	884.200	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Familienleistungsausgleich	267.200	267.200	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Zuweisungen für übertragene Aufgaben	320.700	320.700	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	148.600	148.600	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Schlüsselzuweisungen vom Land für lfd. Aufwand	1.810.800	1.810.800	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Gewerbesteuer	0	-1.000.000	gem. Prognose 11/2016 des Arbeitskreises Steuerschätzung des Deutschen Städtetages
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Ausgleichszuweisungen gemäß § 10 AG-SGB II - Mindereinzahlungen	-1.660.000	-1.660.000	Die im Entwurf veranschlagten Zahlen beruhen auf einem alten Bescheid, nunmehr vorläufige Korrektur.
Summe Teilhaushalt 15:			989.500	771.500	
Personal					
	Personal	Aus der Veränderungsliste zum Stellenplan ergeben sich korrespondierende Änderungen für die Personalkosten	-200.900	-200.900	
Summe Sonstiges:			-200.900	-200.900	
Summe aller Teilfinanzhaushalte:			107.600	-10.400	

Teil II - Anpassungen ohne Auswirkungen auf die Liquidität (betreffen ausschließlich den Ergebnishaushalt)

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
05	Schwimmbhallen (42402)	Position 14 - Abschreibungen Erhöhung um 112.700 €	-112.700	-112.700	Technischer Fehler; kein Vortrag der Abschreibungen in diesem Produkt erfolgt
Summe Teilhaushalt 05:			-112.700	-112.700	

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
Teilhaushalt 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz					
08	1260115001 Fahrzeuge Feuerwehr	Verringerung des Einzahlungsansatzes um 42.000 €	-	-42.000	SBZ in Höhe von 392.000 € geplant, maximale Zuwendung 50% der förderfähigen Kosten (700.000 €), daher Reduzierung nach Bescheideingang
08	1260115001 Fahrzeuge Feuerwehr	Zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in 2018 für Auszahlung in 2019 in Höhe von 400.000 €	-	-	Die Planung der Ersatzbeschaffung zweier Löschfahrzeuge für die folgenden Haushaltsjahre ergab, dass die zu beschaffende Baureihe nach Information des Herstellers Ende 2019 ausläuft. Dadurch ist bei verspäteter Bestellung mit enormen Lieferschwierigkeiten zu rechnen. Ein Nachfolgemodell ist nur schwer oder mit erheblicher Verzögerung zu erhalten, da die Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Daher ist geplant, die Bestellung bereits in 2018 zu realisieren.
Summe Teilhaushalt 08:			0	-42.000	
Teilhaushalt 10 - Verkehr					
10	5410113009 Bahnbrücke Wallstraße	Verringerung des Einzahlungsansatzes um 40.000 € in 2017	-40.000		Verhandlungen und Gespräche mit der DB bzgl. einer Kostenteilung gemäß - Eisenbahnkreuzungsgesetz finden erst statt. In 2017 jedoch keine Kostenteilung, da lediglich Planungsleistungen durchgeführt werden.
10	Parkkonzept Weststadt (5410115999)	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 25.000 €	-25.000		Verbesserung des Parkraumangebotes in der - Weststadt durch Umsetzung des Parkkonzeptes Weststadt
10	5410116001 Sanierung Arsenalstraße	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 150.000 €	-150.000		1. Kostensteigerung durch erhöhte Baukosten 2. Poller 35.000 € (Vorpl. 2.500 €) - 3. Beleuchtung 25.000 € (Vorpl. 0 €) 4. Temporäre Befestigung für ÖPNV 13.000 € (Vorpl. 0 €)

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
10	5410116002 Sanierung Wittenburger Straße 3. BA	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 144.500 €	-144.500	-	Kostensteigerung durch: 1. Finanzierung des Baustellenkoordinators 2. Finanzierung der Kosten des Baubüros des Koordinators 3. Kosten des „Baustellenmarketings“ 4. Gegenüber der Kostenberechnung höherer Angebotspreis 5. Kosten der Maßnahmen zur LSA - Optimierung des ÖPNV
10	5410116003 Sanierung Großer Moor	Erhöhung Auszahlungsansatz 2017 um 400.000 € 2018 um 586.000 € Minderung Auszahlungsansatz 2018 um 244.100 € Erhöhung Einzahlungsansatz 2019 um 244.100 € aus FöMi 2020 um 1.227.500 € aus Beiträgen	-400.000	-341.900	Vorplanung ist abgeschlossen, Veranschlagungsreife liegt vor, Fördermittelantrag beim LFI wurde gestellt und ergab eine mögliche Förderquote von 90 % der förderfähigen Kosten. Des Weiteren können ist die Erhebung von Ausbaubeiträgen vorgesehen. Der Zeitrahmen wurde auf Grund der Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes angepasst und konkretisiert
10	5410117001 Schlachtermarkt	Erhöhung Auszahlungsansatz 2017 um 50.000 € 2018 um 30.000 € 2019 um 300.000 € 2020 um 926.000 € Erhöhung Einzahlungsansatz 2019 um 100.000 € aus FöMi 2020 um 220.800 € aus FöMi	-50.000	-30.000	Vorplanung liegt vor. Fördermittelantrag wurde beim LFI gestellt und ergab eine wahrscheinliche Förderquote von 90%. Des Weiteren können Ausbaubeiträge i.H. von 75% geltend gemacht werden. Zusätzlich werden in 2021 Beiträge erhoben. Der Zeitablauf wurde auf Grund einer Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes angepasst und konkretisiert.
10	5410116005 Radweg Gadebuscher Straße	Fortführung der Maßnahme, Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 130.000 € in 2018 und 270.000 € in 2019, gleichzeitig Erhöhung Einzahlungsansatz um 186.400 € in 2019	-	-130.000	Fortführung der Maßnahme, Konkretisierung der Planung un Herstellung Veranschlagungsreife; Erhöhung der Baukosten

TH	Produkt	Veränderung	HH - Effekt 2017 (in €)	HH - Effekt 2018 (in €)	Erläuterung
10	5510112001 Sanierung kommunaler Spielplätze und Grünanlagen	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 50.000 € für die Sanierung Spielplatz Warnitz	-50.000		1. Baukostenentwicklung 2. Lärmschutzgutachten ergab Notwendigkeit einer nördlichen Verschiebung der Bolzplatzfläche um 25 m, um einen größeren Abstand zur Wohnbebauung zu bekommen. Dadurch Erhöhung der Bearbeitungsfläche und Erschließungskosten.
Summe Teilhaushalt 10:			-859.500	-501.900	
Teilhaushalt 11 - Stadtentwicklung und Wirtschaft					
11	Ankauf und Verkauf Flurstücke 1140115001	Erhöhung der Auszahlungsansätze für den Ankauf von Grundstücken in 2017 von 450.000 € auf 1.450.000 € hier: Ankaufmittel für das Grundstück Speicherstraße zur Errichtung der Grundschule Ziegelsee in Höhe von 1.000.000 €	-1.000.000		Für den geplanten Neubau der Schule in der Speicherstraße ist das Grundstück anzukaufen. Der ursprünglich geplante Grundstückstausch wäre aus Sicht der Fachverwaltung unwirtschaftlich. Der Kaufpreis beträgt nach den Abstimmungen mit der WGS 900.000 Euro zuzüglich der Nebenkosten in Höhe von ca. 100.000 Euro.
Summe Teilhaushalt 11:			-1.000.000	0	
Teilhaushalt 12 - Umwelt					
12	5540117001 Aubach und Wehr Pfaffenteich	Erhöhung des Auszahlungsansatzes um 143.000 € bei gleichzeitiger Erhöhung des Einzahlungsansatzes um 118.000 € für die Umsetzung der wasserrechtlichen Vorhaben.	-25.000		Planender WBV reichte beim Fördermittelgeber eine höhere Kostenschätzung ein, dadurch Erhöhung des Eigenanteils
Summe Teilhaushalt 12:			-25.000	0	
Teilhaushalt 15 - Allgemeine Finanzwirtschaft					
15	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)	Schlüsselzuweisungen vom Land investiv	306.600	306.600	gem. Orientierungsdatenerlass FAG
Summe Teilhaushalt 15:			306.600	306.600	
Sonstiges					
	Umsetzung Lokaler Teilhabeplan	Erhöhung Auszahlungsansatz	-71.000	-	
Summe Sonstiges:			-71.000	0	
Summe Investitionen:			-1.648.900	-237.300	

Teil IV - Stellenplan

1. Veränderungsblatt zum Stellenplanentwurf 2017/2018

Der Ihnen vorliegende Stellenplanentwurf (Druckdatum 05.09.2016) ist - bedingt durch zwischenzeitlich eingetretene Änderungen - wie folgt fortzuschreiben:

I. Maßgebliche Veränderungen gegenüber dem Druck vom 05.09.2016:

2017

Stellen insgesamt: 1037 Stellen
Stand 05.09.2016 1020 Stellen

2018

Stellen insgesamt: 1018 Stellen
Stand 05.09.2016 999 Stellen

I.1 Strukturveränderungen:

- Bildung der Fachdienste 40 - Bildung und Sport und 49 - Jugend (siehe Anlage 1 und 2; wobei der Aufgabenzuschnitt im Fachdienst Jugend einstweilen unverändert blieb)
- Ausweisung einer weiteren Organisationseinheit unter 40.8 – Schulen – für den Schulneubau Grundschule „Am Ziegelsee“

I.2. Neueinrichtungen

Struktur	Bezeichnung	Anz. 2017	Anz. 2018	Stellenwert	Bemerkung
31.1	SB Ausländerangelegenheiten	1		E 5 TVöD	Anstieg Fallzahlen (Ergebnis Personalbedarfsbemessung)
53.5	Zahnärztin/-arzt	1		E 15 TVöD	Gewährleistung der vollumfänglichen Wahrnehmung der Pflichtaufgabe gem. § 16 ÖGDG M-V i.V.m. § 5 Schul-GesPfIVO M-V Stellenausweisung je mit 0,5 VZÄ (20 WoStd)
	Zahnarzthelfer(in)	1		E 3 TVöD	
49.2	SB UVG	5		E 9 TVöD	Anstieg Fallzahlen (Änderung der Gesetzgebung zum 01.01.2017 hier: Laufzeit, Altersbeschränkung)
49.01	Jugendhilfeplaner(in)	1		E 11 TVöD	Ausweisung von 0,75 VZÄ für den FD Jugend
40	Leiter(in) Fachdienst Bildung und Sport	1		E 14 TVöD	Neustrukturierung des vorherigen FD Jugend, Schule und Sport

Struktur	Bezeichnung	Anz.2017	Anz.2018	Stellenwert	Bemerkung
40.1.2	SB Sport	1		E 8 TVöD	Abdeckung Mehraufwand Neu- und Umbau Sportstätten (Investitionsplanung) Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen: „Die Stelle kann erst besetzt werden, sobald die Organisationsstruktur für die Fachdienste 40 und 49 bestätigt sind.“
	SB Projekt Schulneubau/ Ausstattung	1		E 9 TVöD	Abdeckung Mehraufwand Schulneu- und Umbau (Schulentwicklungsplanung) befristet auf 5 Jahre
40.8	Schulsekretär(in)	1		E 5 TVöD	Anpassung wöchentliche AZ lt. STV-Beschluss Schuljahr 2016/2017
	Schulsekretär(in)	1		E 5 TVöD	Schulneubau Grundschule am Ziegelsee/Besetzung zum Schuljahr 2017/2018
	Schulsekretär(in)		1	E 5 TVöD	Erweiterung Regionalschule/ Schulentwicklungsplanung Stellenausweisung zum HH-Jahr 2018/ Besetzung zum Schuljahr 2018/2019
61.1	Technische(r) SB Baustatik	1		E 11 TVöD	DB Beschluss am 25.10.2016 Minderung Aufwand im Produkt 52101 - Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht wg. Wegfall externe Vergabe von Leistungen an Dritte
	Technische(r) SB Baustatik		1	E 11 TVöD	
	Technische(r) SB baulicher Brandschutz	1		E 11 TVöD	
37.2	Notfallsanitäter(in)	2		E 5 TVöD	Ausgleich für Praxisanleitung Rettungsdienstschule (Minderung Honorarverträge/ Finanzierung durch Gebühren) Vorgabe Stellenvorhaltung RD durch KK/Refinanzierung gegeben

Zum Stellenplanentwurf 2017 wurden 18 Stellen und zum Stellenplanentwurf 2018 zusätzlich 2 Stellen eingerichtet.

Korrektur zum Stellenplanentwurf Druck 05.09.2016:

Struktur	Stelle	Fachdienst/ Fachgruppe	Bezeichnung	Stellenwert TVöD; BBesO	Bemerkungen
41.3	08021	Kulturbüro Museen	Museums- pädagoge/(in)	E 9	Konzept zur Revitalisierung „Mueß“ als ein Baustein einer großen Tourismuskonzeption; mit Umsetzung ergibt sich ein zusätzlicher Stellenbedarf ab 2018 Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen: „Die Stelle kann erst besetzt werden, sobald entsprechende Gremienbeschlüsse zur Umsetzung der Konzeption bestätigt sind.“
002	08005	Dezernat II Finanzen, Jugend, Soziales	Koordinator(in) Behinderten- angelegenheiten	E 9	Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen: „Die Stelle kann erst besetzt werden, sobald die Struktur für das Büro der Beauftragten abgestimmt und festgelegt ist.“

I.3 Streichungen

Struktur	Stelle	Bezeichnung	Bemerkungen
20	00334	MA Stadtkasse	kw-Vermerk realisiert

Zum Stellenplanentwurf 2017 konnte zusätzlich eine Stelle gestrichen werden. Die Aufgaben wurden umstrukturiert auf die Fachdienste 20 und 21 verteilt.

I.4 Umbewertungen

In die Umbewertungsliste wurden folgende 11 Stellen zusätzlich aufgenommen:

Struktur	Stelle	Bezeichnung	Bemerkungen
37	07377 07378 07381 00549	Notfallsanitäter(in) Praxisanleitung RD von E 5 TVöD nach E 6 TVöD	Qualifizierung Rettungsdienstschule Ausweisung der veränderten Aufgabenstruktur Praxisanleitung im Rettungsdienst (Praxis)
	06354 07808 08101 08102	Notfallsanitäter(in) Praxisanleitung RDS von E 5 TVöD nach E 6 TVöD	Qualifizierung Rettungsdienstschule Ausweisung der veränderten Aufgabenstruktur Praxisanleitung an der Rettungsdienstschulet (Theorie)
36	04600	Sachbearbeiter(in). von E 9 TVöD nach A 10 BBesO	Erstmalige Bewertung nach Aufgabenänderungen/Stellenausweisung gemäß § 3 StPIV aufgrund des Besetzungsverfahrens

Struktur	Stelle	Bezeichnung	Bemerkungen
32	00454	SB Heimaufsicht von A 11 BBesO nach E 9 TVöD	Neubewertung/Stellenausweisung gemäß § 3 StPIV aufgrund des Besetzungsverfahrens
69	05762	Technischer Sachbearbeiter(in) Straßenbau von E 10 nach E 11 TVöD	Erstmalige Bewertung nach Aufgabenänderungen/anteilig auch Brückenbau

II. Nachrichtlich werden aufgeführt:

Organisationsziffer 92

Anwärter(innen) und Auszubildende

Stand 05.09.2016

69 VZÄ (69 Stellen)

61 VZÄ (61 Stellen)

(STV-Beschlussvorlage Drucksache 00877/2016 Ausbildung von zusätzlichen Brandmeister/innen im Jahr 2017)

III. Übersicht über den Vollzug von kw-Vermerken

Im Zuge der Weiterführung der Haushaltskonsolidierung werden aktuell im Stellenplan 122 kw-Vermerke ausgewiesen, die in den Folgejahren entfallen.

Zum Stellenplan 2017 konnte zusätzlich ein kw-Vermerk realisiert werden (siehe zusätzliche Stellenstreichung zum Stellenplan 2017). Der kw-Vermerk an der Stelle 06465 sowie an der Stelle 07352 SB Ausländerangelegenheiten wird im Ergebnis der aktuellen Personalbemessung in der Ausländerbehörde gestrichen.

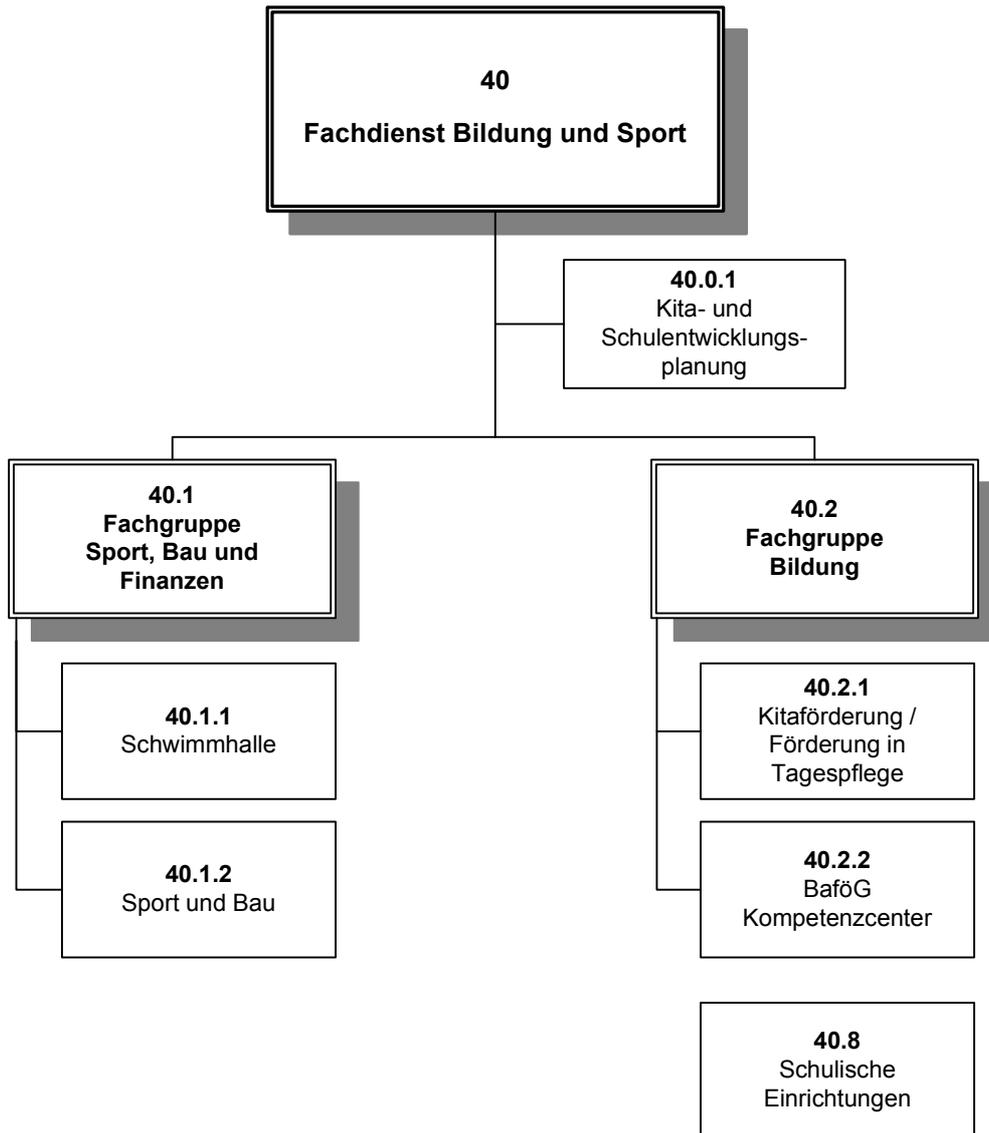
Anzahl der kw-Vermerke im Stellenplan 2016	122
realisiert	20
gelöscht	6
neu	0
verlängert (zeitliche Befristung)	31
unverändert (zeitliche Befristung)	63
verbleiben im Stellenplan 2017	94

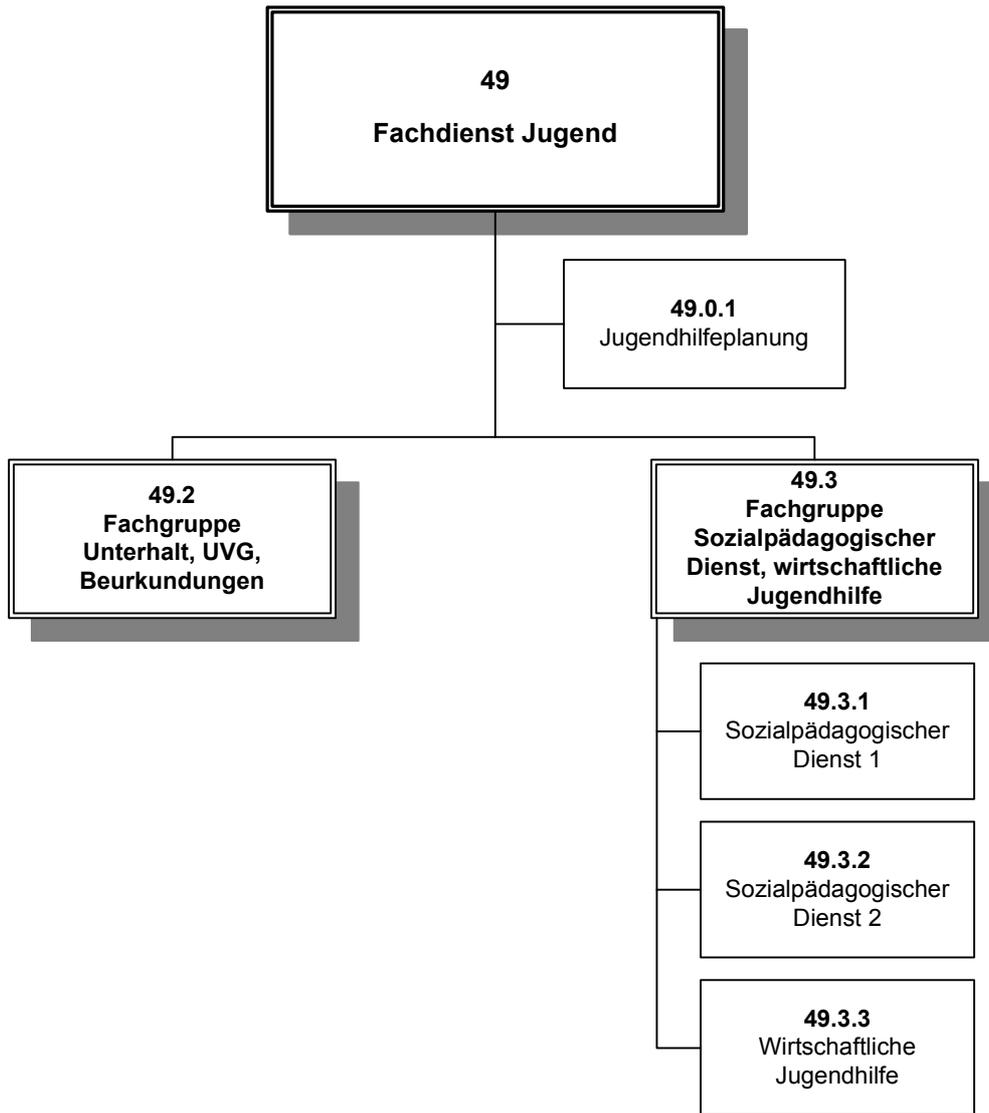
Anzahl der kw-Vermerke im Stellenplan 2017	94
realisiert	23
gelöscht	0
neu	1
verlängert (zeitliche Befristung)	0
unverändert (zeitliche Befristung)	71
verbleiben im Stellenplan 2018	72

Entsprechend den v. g. aufgeführten Veränderungen werden alle weiteren Anlagen des Stellenplanentwurfes 2017/2018 und des Personalentwicklungskonzeptes fortgeschrieben.

Anlagen

- Organigramm 40
- Organigramm 49





Haushaltssatzung und Vorbericht

In 3 § der HH-Satzung - Verpflichtungsermächtigungen ist es notwendig, im Text folgende Werte zu korrigieren:

2017 streiche 63.155.500 EUR setze 49.970.000 EUR

2018 streiche 25.171.100 EUR setze 13.185.500 EUR

Die Korrektur ist notwendig, da es auf Grund eines technischen Übertragungsfehlers zu einer falschen Summenbildung der benötigten Verpflichtungsermächtigungen gekommen ist. Die im Entwurf dargestellten Werte setzen sich aus Summen beider Haushaltsjahre zusammen (2017) bzw. bilden nur die benötigten Verpflichtungsermächtigungen für 2018 ab (2018). In der Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (Seite 38) sind die Werte korrekt dargestellt.

Gesamter Haushaltsplanentwurf

Im Haushaltsplanentwurf ist es notwendig, redaktionelle Anpassungen auf Grund des Oberbürgermeisterwechsels sowie der Neubesetzung von Fachdienstleitungen und damit einhergehend Veränderungen in der Teilhaushaltsverantwortlichkeit vorzunehmen. Des Weiteren sollen etwaige orthographische und grammatikalische sowie Formatierungsfehler behoben werden.

Zusätzlich ist es geplant, einzelne Bezeichnungen von Investitionsmaßnahmen zu ändern, um die Eindeutigkeit des Vorhabens sowie eine bessere Lesbarkeit der Investitionsübersichten zu gewährleisten. Beispielhaft sei hier die Investitionsmaßnahme "Sanierung Berufsschule Technik" genannt. Diese würde umbenannt werden in "Neubau Berufsschule Technik".

Korrekturen in den Vermerken und Erläuterungen

TH 09 - allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt Haushaltsvermerke (Seite 239)

Im Text der Haushaltsvermerke soll folgende Korrektur vorgenommen werden:

Streiche "Bei Besetzung von zwei geplanten Stellen für die Statik- und Brandschutzprüfung (...)"

Setze "Bei der Besetzung von bis zu drei geplanten Stellen für die Statik- und Brandschutzprüfung (...)"

TH 05 - Erläuterungen zu 18 - Sonstige laufende Aufwendungen Schulen zentral / Unfallversicherungen (Seite...)

Im Text sind folgende Werte zu korrigieren:

2017 streiche 1.320.600 € setze 947.600 €

2018 streiche 1.341.800 € setze 981.900 €

Notwendig ist diese Änderung auf Grund eines Übertragungsfehlers, welcher jedoch keine haushalterischen Auswirkungen hat. Die Werte im Entwurf beinhalten den gesamten Haushalt, dargestellt werden soll aber nur der Teilhaushalt 05. Die Verarbeitung in H & H erfolgte korrekt.

Erläuterungen in einzelnen Investitionsübersichten

Die Erläuterungen zur Investitionsmaßnahme "Berufsschule Technik" soll auf Grund des inzwischen vorgesehen Neubaus anstelle der Sanierung dahin geändert und somit korrigiert werden.

Die Erläuterungen zu den beiden Investitionsmaßnahmen "Haupterschließungsstraßen im Stadtgebiet" und "Anliegerstraßen im Stadtgebiet" sollen konkretisiert werden, um die wahrscheinlich durchzuführenden Maßnahmen ersichtlich werden zu lassen.

Korrekturen in den Übersichten

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen und selbst finanzierte Eigenanteile für freiwillige Leistungen 2017 (Seite 357 ff.):

Herausnahme der doppelten Darstellung Weltkulturerbemanagement sowohl im TH 09 (richtig) als auch im TH 11 (doppelt).

Veränderung	Erläuterung
Sondervermögen Paulsstadt	
<p>Die Haushaltssatzung, der Ergebnis- und Finanzhaushalt, der Vorbericht, das Investitionsprogramm und die Investitionsübersichten sind zu korrigieren.</p> <p>2018 Erhöhung investiver Auszahlungsansatz um 3.950.000 € 2018 Verschlechterung Saldo investive Ein- und Auszahlungen um 3.950.000 € 2018 Erhöhung der Ansätze für ordentliche Einzahlungen bzw. Erträge und ordentliche Auszahlungen bzw. Aufwendungen um jeweils 3.950.000 €</p> <p>2019 Erhöhung investiver Auszahlungsansatz um 75.000 € 2019 Verschlechterung Saldo investive Ein- und Auszahlungen um 75.000 € 2019 Erhöhung der Ansätze für ordentliche Einzahlungen bzw. Erträge und ordentliche Auszahlungen bzw. Aufwendungen um jeweils 75.000 €</p> <p>2020 Minderung investiver Auszahlungsansatz um 4.025.000 € 2020 Verbesserung Saldo investive Ein- und Auszahlungen um 4.025.000 € 2020 Minderung der Ansätze für ordentliche Einzahlungen bzw. Erträge und ordentliche Auszahlungen bzw. Aufwendungen um jeweils 4.025.000 €</p>	<p>Die Maßnahmen „Friedensschule 2. BA.“ und „Sanierung Erich-Weinert-Schule“ sollen bereits in den Haushaltsjahren 2018 bzw. 2019 durchgeführt werden. In Konsequenz dessen kommt es zu einer Verschiebung der Ansätze zwischen den Haushaltsjahren 2018-2020. Im gesamten Planungszeitraum erfolgt wertmäßig keine Veränderung der Ansätze.</p>
Sondervermögen Paulsstadt (Seite 41)	
<p>Im Investitionsprogramm wird die Gesamtsumme bzw. der Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen nicht korrekt ausgewiesen. Die Auszahlungen bzw. Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit für jede Maßnahme sind jedoch korrekt aufgeführt.</p>	<p>Technischer Fehler</p>
Sondervermögen Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße (Seite 7)	
<p>Im Text sind folgende Werte zu korrigieren: 2017 Position 2c) Einzahlungen streiche 562.900 EUR setze 526.800 EUR 2017 Position 2c) Saldo streiche 422.900 EUR setze 422.800 EUR</p>	<p>Übertragungsfehler ohne haushalterische Auswirkungen</p>
Verpflichtungsermächtigungen in einzelnen Investitionsübersichten	
<p>Auf Grund eines technischen Fehlers bei der Übertragung In den Städtebaulichen Sondervermögen Schelfstadt/Altstadt/Südliche Werdervorstadt, Paulsstadt, Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz und Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf sollen die Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen auf die einzelnen Haushaltsjahre aufgeteilt werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen entsprechend der Haushaltssatzung verändert sich dadurch wertmäßig nicht.</p>	

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Jugend und Soziales
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (03 85) 5 45-2100
Telefax: (03 85) 5 45-2109
E-Mail: aruhl@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Titelfoto: Landeshauptstadt Schwerin